

2016

JAHRES-PROGRAMM

Vorträge - Reisen - Exkursionen - Seminare



**Gesellschaft für
Natur und Kultur Konstanz e.V.**
seit 1955



Die GESELLSCHAFT FÜR NATUR UND KULTUR KONSTANZ e.V.

widmet sich seit über **60 Jahren** satzungsgemäß folgenden Zielen:

- ☼ Die Mitglieder mit dem Gedanken des Naturschutzes vertraut zu machen,
- ☼ Bestrebungen zu fördern, die Landschaft des Bodensees für die Allgemeinheit in ihrer natürlichen Schönheit zu erhalten und dabei die Entfaltung von Natur und Landschaftsschutz zu unterstützen und in jeder Hinsicht zu fördern,
- ☼ Durch Exkursionen und Fachvorträge Kenntnisse aus der Erfahrung im Umgang mit der Natur, Landschaft und Vegetation zu vermitteln und zu vertiefen.

Den Mitgliedern bieten wir u. a.:

- ☼ Ein umfangreiches Jahresprogramm mit ausgewählten Fachvorträgen hervorragender Referenten, die Kenntnisse über den Umgang mit der Natur, der Landschaft sowie mit Flora und Fauna vermitteln,
- ☼ Ein Studienreisen-Programm zu landschaftlich besonders attraktiven Reisezielen, zu Gärten und zu kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten,
- ☼ Praktische Seminare zum Umgang mit Pflanzen,
- ☼ Ein Scheckheft mit vielen Vergünstigungen.

Nutzen Sie daher unsere umfangreichen Programm-Angebote, Vortragsabende, Studienreisen und Seminare.

Unterstützen Sie unsere Arbeit – werben Sie Mitglieder für unsere Gesellschaft! Interessierte Gäste sind bei fast allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Werden auch Sie Mitglied und genießen Sie die Vorteile unserer Gesellschaft.

Beitrittsformulare, Programme und weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anforderung über unsere Geschäftsstellen:

Heinz-Dieter Meier
Vizepräsident, Kelhofstr.2
78465 Konstanz
Telefon: **07533/934948**

oder

Brigitte Lauf
Heugäßle 14
78465 Konstanz
Telefon: **07533/3762**

Bitte beachten Sie:

Der Jahresbeitrag für **2016** beträgt wie bisher
für ein Einzelmitglied **€ 20,-**
für ein Ehepaar **€ 30,-**
Der Jahresbeitrag wird auf Grund Ihrer Einzugsermächtigung abgebucht.

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001) Konto-Nr. 95 380
IBAN: DE11 6905 0001 0000 0953 80 BIC: SOLADES1KNZ

Titelbild: Blumen-Rabatte in einem Garten
(Beispiel: Montacute-House and Garden in SW-England)

Über 60 Jahre

GESELLSCHAFT FÜR NATUR UND KULTUR
KONSTANZ e.V.

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2016/17 Gesamtübersicht

Dienstag, 12.01.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Hüter der Tundra

Uralte Traditionen im Norden Rußlands

Referent: Prof. René Harder, Düsseldorf
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 02.02.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Entwicklung des Jazz

Übersicht mit Klangbeispielen

Referent: Prof. Bernd Konrad, Konstanz
Leitung: Prof. Dr. Herbert Haid
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 01.03.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

61. Jahreshauptversammlung anschließend gemütlicher Ausklang

Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
hierzu erfolgt eine Sondereinladung

Seminar 1

Samstag, 12.03.2016 (nachmittags)

Gehölze- und Heckenschnitt

siehe Studienreise-Programm Seite 7

Dienstag, 05.04.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Tierwanderungen

Aktuelle Forschungsprojekte

Referent: Prof. Dr. Martin Wikelski, Radolfzell
Leitung: Prof. Dr. Herbert Haid
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Exkursion 1

Freitag, 29.04.2016 (nachmittags)

Max-Planck-Institut und Vogelwarte Radolfzell Besucherzentrum und Bienenweide

siehe Studienreise-Programm



Film von Prof. René Harder



Jazz-Musiker
Prof. Bernd Konrad



Akelei (Aquilegia vulgaris)



Optimaler Heckenschnitt



Biene beim Honigsammeln

Dienstag, 03.05.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Ein Juwel der romanischen Malerei

Die Bilderdecke von Zillis

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, Uhldingen
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Exkursion 2

Dienstag, 10.05.2016 (nachmittags)

Historisches Konstanz (Wiederholung)

Das Haus Zum Delphin und das Schnetztor

siehe Studienreise-Programm Seite 8

Studienreise 1

Donnerstag, 12.05.2016 (1 Tag)

Die romanische Bilderdecke von Zillis

verbunden mit einer Rundfahrt durch Graubünden

siehe Studienreise-Programm Seite 8-9

Studienreise 2

Sonntag, 05.06.2016 (1 Tag)

Vierwaldstätter See – Rigi

Fahrt mit Dampflokomotive-Zahnradbahn

siehe Studienreise-Programm Seite 9-10

Dienstag, 07.06.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Stadtplanung in Konstanz

Grün- und Landschaftsschutz

Referent: BM Karl Langensteiner-Schönborn, Konstanz
Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 05.07.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Auf der Suche nach der Wasserlärche

Besondere Gärten in China

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leitung: Ehrenpräsident Prof.Klaus Eberhard
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Studienreise 3

Mittwoch, 13.07. bis Sonntag, 17.07.2016 (5 Tage)

Achensee – Rofangebirge

eine Alpenreise für jedermann

siehe Studienreise-Programm



Zillis
- St.Martin - Bilderdecke



Konstanz
- Haus Zum Delphin



Historische Dampflokomotive
auf der Fahrt zur Rigi



China - Auf der Suche
nach der Wasserlärche



Rofangebirge
- Krahnstättel

Exkursion 3

Mittwoch, 20.07.2016 (nachmittags)

Der Islam in Konstanz

Die Mevlana-Moschee

siehe Studienreise-Programm Seiten 13-14

Samstag, 06.08.2016 (nachmittags)

Unser Sommerfest auf Hof Höfen

siehe Studienreise-Programm Seiten 12-13

Dienstag, 06.09.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Vietnam

Kultur, Land und Leute

Referent: Uli Schiepe
Leitung: Prof. Dr. Herbert Haid
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Studienreise 4

Donnerstag, 08.09. bis Sonntag, 11.09.2016 (4 Tage)

Fulda – Rhön

Barock eingebettet in einer Kulturlandschaft

siehe Studienreise-Programm Seite 15-18

Seminar 2

Mittwoch, 14.09.2016 (nachmittags)

Wunderbare Gärten in Konstanz

Herbst im Garten Stiegeler

siehe Studienreise-Programm Seite 18-19

Dienstag, 04.10.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Erneuerbare Energien

Windkraft und Naturschutz

Referent: Dr. Martin Köppel, Stuttgart
Leitung: Prof. Dr. Herbert Haid
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Seminar 3

Dienstag, 18.10.2016 (nachmittags)

Herbstlicher Tischschmuck

siehe Studienreise-Programm Seite 19

Dienstag, 08.11.2016

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Madagaskar

Impressionen über eine Arche Noah

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leitung: Karin Griener
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Konstanz
- Mevlana Moschee



Vietnam
- Halong-Bucht



Fulda
- Dom St.Salvator



Windräder im
Naturschutzgebiet



Madagaskar
- Perinet - Braune Lemuren

Adventsfeier

Samstag, 03.12.2016 (abends)

17.00 Uhr Insel Mainau – Kastaniengarten

Alle Jahre wieder ...

Unsere Adventsveranstaltung auf der Insel Mainau

Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
siehe Studienreise-Programm Seite 19

Dienstag, 10.01.2017

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Der Albrauf

Natur- und Wanderparadies

Referent: Armin Dieter, Mössingen
Leitung: Ehrenpräsident Prof. Klaus Eberhard
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 07.02.2017

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Aus der Heimat – aus der Ferne

Verschiedene Kurzfilme von und mit Guido Moriell

Referent: Guido Moriell, Radolfzell
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 07.03.2017

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

62. Jahreshauptversammlung

Turnus gemäß Wahlen des Präsidiums
anschließend gemütlicher Ausklang

Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
hierzu erfolgt eine Sondereinladung

Unsere Fachexperten sind:

Alois Englmeier, Gärtnermeister
Fachgebiete: Blumen, Zierpflanzen, Gemüse sowie mobile Pflanzen

Helmut Kirscheneder, Dipl.-Ing.Agr.
Fachgebiete: Obst- und Weinbau, Pflanzenschutz und Botanik

Stefan Reisch, Gärtnermeister
Fachgebiete: Tropische Nutz- und Zierpflanzen und Schmetterlinge

Peter Schober, Gärtnermeister
Fachgebiete: Mobile Pflanzen, Beetpflanzen, Sukkulente-Kakteen

Tanja Zientek, Gärtnerin im Zierpflanzenanbau
Fachgebiete: Zimmer-, Kübel- und Balkonpflanzen, Pflanzenvermehrung

Alle Experten verfügen auch über Kenntnisse im Pflanzenschutz und zu allgemein gärtnerischen Fragen.



Insel Mainau
- Winterstimmung



Am Albrauf
- Burg Hohenzollern



Blumenbeet
eines Hobbygärtners



Korallenhibiscus
- Hibiscus schizopetalus



Alpenveilchen
- Cyclamen Hybr.

Studienreisen – Exkursionen – Seminare im Jahr 2016

Seminar 1

Samstag, 12.03.2016 (nachmittags)

Gehölze- und Heckenschnitt

Es ist immer wieder festzustellen, dass viele Grundstücke mit falsch geschnittenen Hecken eingezäunt sind. Darüber hinaus tauchen Fragen auf: Für welches Gehölz für eine Hecke soll ich mich entscheiden, wie oft und wann muss man eine Hecke schneiden? Es gibt auch immer wieder Fragen zum Rückschnitt von Ziergehölzen: Wie und wann soll dies geschehen? Auch der richtige Rosenschnitt – ob Beet-, Strauch oder Kletterrosen – ist oft ein Problem für Gartenliebhaber. Dies wollen wir unter fachlicher Leitung mit einem praktischen Seminar enträtseln.

Wichtig: Bringen Sie zu diesem Seminar entsprechende Kleidung und Schuhe mit. Darüber hinaus auch eine gute Gartenschere und Gartenmesser.

Referenten: Andreas Kunkel und Heinrich Jülicher
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Honorare, kleiner Imbiss und Getränke

Kosten: € 22,--

Treffpunkt: 14.00 Uhr Garten Böhler, Insel Reichenau
Im Hörnle 4 (Nähe Kirche Peter und Paul)

Ende: gegen 17.00 Uhr

Exkursion 1

Freitag, 29.04.2016 (nachmittags)

Max-Planck-Institut und Vogelwarte Radolfzell

Besucherzentrum und Bienenweide

Nach individueller Anreise treffen sich die Teilnehmer am Besucherzentrum bei Schloss Möggingen. Unter fachkundiger Führung erhalten wir dort einen Einblick in die vielfältigen Forschungsprojekte des Instituts und der Vogelwarte. Im Anschluss an die Videopräsentationen besuchen wir auch die benachbarte Bienenweide.

Vor dem Heimweg machen wir noch eine Pause im *Adler* in Möggingen.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 Pers. begrenzt.

Führung: Babette Eid, Vogelwarte Radolfzell

Leitung: Prof. Dr. Herbert Haid

Kosten: € 15,--

Anfahrt: individuell mit eigenem Fahrzeug oder mit „Seehas“ nach Allensbach, von dort mit Linienbus (Abfahrt 13.10h) nach Möggingen
Schlossallee 2

Treffpunkt: 14.00 Uhr Besucherzentrum Möggingen

Ende: gegen 18.00 Uhr

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Insel Reichenau
- Garten Böhler



Für viele Hobbygärtner ein Problem - der Heckenschnitt



Richtiger Heckenschnitt



Storch-Familie



Storch - Beringung

Exkursion 2

Dienstag, 10.05.2016 (nachmittags)

Historisches Konstanz (Wiederholung) das Haus Zum Delphin und das Schnetztor

Unser heutiger Besuch gilt zunächst in der Hussenstraße dem „Haus Zum Delphin“. Es ist ein Privathaus, welches 1313 erbaut wurde und auf eine 700-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Nachweislich passierten am Sonntag, 28. Oktober 1414 Papst Johannes XXIII. und andere hohe Würdenträger beim Einzug vom Augustinerchorherrenstift Kreuzlingen in die Konzilstadt das Haus „Zum Delphin“. Darüber hinaus wohnte während des Konzils Hieronymus von Prag in diesem Haus. Vor einiger Zeit wurde innerhalb von zehn Jahren das „Haus Zum Delphin“ saniert und ist heute ein Schmuckstück der Konstanzer Altstadt.

Nicht weit davon entfernt liegt das „Schnetztor“, welches wir anschließend besuchen. Längst ist der Schnetzorturm – erbaut um 1380 – zu einem Konstanzer Wahrzeichen geworden. Er ist einer von drei noch vorhandenen Türmen, von denen ursprünglich über 20 in einer Ringmauer vorhanden waren, die das mittelalterliche Konstanz umgab. Mit großer Beharrlichkeit, Geschick und Einfühlungsvermögen renovierte die Blätzlebuebe-Zunft das lange Jahre in «Dornröschenschlaf» gefallene Kulturgut. Mit einer besonderen Führung erfahren wir vieles über das historische Baudenkmal.

Ausklang in einem ganz speziellen Lokal. Überraschung!
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Pers. begrenzt.

Führungen: Daniel Groß – „Haus Zum Delphin“
Werner Bauer und Uli Topka – „Schnetztor“

Leitung: Angela Büsing

Leistungen: Führungen, Spende Turm,
1 Glas Sekt, Vesper ohne Getränke

Kosten: € 30,--

Treffpunkt: 15.50 Uhr vor dem „Haus Zum Delphin“
Konstanz, Hussenstr. 14

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Studienreise 1

Donnerstag, 12.05.2016 (1Tag)

Die romanische Bilderdecke von Zillis verbunden mit einer Rundfahrt durch Graubünden

Unsere Tagesreise bezieht sich auf den Vortrag von Frau Marie-Theres Scheffczyk über die Bilderdecke in Zillis. Hier steht die romanische Kirche St. Martin, die erstmals 831 urkundlich erwähnt wird. Berührt wurde das Gotteshaus wegen seiner Bilderdecke, die in der ersten Hälfte des 12.Jh. entstand. Das Kunstwerk zeigt in seiner Decke Bildnisse, was damals die Menschen unter dem «Sinn des Lebens» verstanden.



Konstanz
- Haus Zum Delphin



Konstanz
- Schnetztor



Konstanz
- Schnetztor



Konstanz
- Schnetztor



Zillis
- St. Martin

Die Decke umfasst zusammen 153 quadratische Tafeln in 17 Bilderreihen in je 9 Feldern. Die Randfelder sind mit maritimen Motiven (Fabelwesen, Meeresmonster, Schiffsszenen) versehen, die Innenfelder zeigen die Lebensgeschichte Jesu und die Legende des Heiligen Martin. Auffällig ist die Ähnlichkeit der Zilliser Decke mit Weltkarten jener Zeit, die die Erde als vom Urmeer umflossene Scheibe zeigen. Wir nehmen uns viel Zeit, um dieses wunderbare, neu restaurierte Kunstwerk zu studieren.

Anschließend fahren wir weiter zum Ende des Hochtals. Dort gibt es bei Aandeer ein Pendant zur Via Mala, die Roffla-Schlucht. Ende des 19.Jh. versuchte der damalige Besitzer des Gasthauses *Roffla-Schlucht* seinen Traum zu verwirklichen: Nach dem Vorbild der Niagara-Fälle wollte er den Wasserfall des Hinterrheins im Bereich seines Anwesens zugänglich machen. Sieben Jahre lang arbeitete er an einem Pfad, der steil an Felsen entlang und durch Felsen gesprengt in die Schlucht führt.

Wir werden dort unsere fakultative Mittagspause einlegen und gleichzeitig in kleinen Gruppen diese wildromantische Schlucht besichtigen.

Am späteren Nachmittag durchfahren wir Thusis in Richtung Tiefencastel. Von dort führen kurvige Straßen hoch zur Lenzerheide, eine wunderschöne Gebirgslandschaft, umrahmt von einer großartigen Bergwelt.

Über Chur geht es dann anschließend wieder zurück nach Konstanz.

Natürlich sind auf der weiteren Strecke nach dem Besuch in Zilles immer wieder Stopps und Pausen eingeplant, sodass Sie die landschaftliche Schönheit Graubündens voll genießen können.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Busfahrt,
Eintritte St.Martin und Roffla-Schlucht

Kosten: € 42,--

Treffpunkt: 08.00 Uhr nur am Busparkplatz Döbele

Ende: gegen 19.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Studienreise 2

Sonntag, 05.06.2016 (1 Tag)

Vierwaldstätter See – Rigi Fahrt mit Dampfloek-Zahnradbahn

Eine stimmungsvolle Dampfloek-Fahrt ist immer etwas Nostalgisches, etwas Besonderes. Seit 1871 fährt von Vitznau am Vierwaldstättersee aus die erste Bergbahn Europas auf die Rigi. Nun sind wieder die Lokomotiven und Wagen aus den Anfangsjahren liebevoll restauriert. Die Rigi-Bahnen besitzen heute einen der weltweit größten Nostalgie-Fahrzeugparks.



Zillis
- St.Martin - Bilderdecke



Ausschnitt aus der Bilderdecke



Gasthaus *Roffla-Schlucht*



Roffla-Schlucht



Mit der Dampfloek zur Rigi

Eine Fahrt mit Dampfloz und historischen Wagen machen die Reise auf die Königin der Berge zu einem exklusiven, nostalgischen Abenteuer.

Die Rigi ist ein Bergmassiv, welches zwischen dem Vierwaldstättersee, dem Zugersee und dem Lauerzersee in der Zentralschweiz liegt. Mit einer Höhe von 1'797 m ist Rigi Kulm sein höchster Gipfel. Der Name ist nicht genau zu erklären. Man sagt er sei eine Abkürzung zu Regina montium – «Königin der Berge». Der oder die Rigi im Sprachgebrauch ist unterschiedlich. Man spricht allgemein von der Rigi.

Unser bequemer Reisebus bringt uns zum Vierwaldstättersee. Von der kleinen Ortschaft Vitznau aus beginnt unsere Fahrt auf die Rigi. Die Rigi ist mit zwei Zahnradbahnen und mehreren Luftseilbahnen erschlossen. Von Vitznau aus erreichte eine Dampfloz 1873 den Gipfel. Die Arth-Rigi-Bahn wurde 1875 von der Ostseite aus in Betrieb genommen. Auch diese Bahn wurde schon 1907 als erste normalspurige Zahnradbahn der Welt auf elektrischen Antrieb umgerüstet.

Gegen 13.00 Uhr erreicht der Zug die Endstation Rigi-Kulm. Hier haben Sie anschließend die Möglichkeit zur freien Gestaltung. Sie können nun zunächst in einer der Berggaststätten Ihr Mittagessen einnehmen und dann zu kleinen Wanderungen starten und dabei im Rundblick die wunderbare Bergwelt genießen.

Gegen 16.00 Uhr starten wir mit einer Normalbahn auf der Ostseite des Rigi hinunter nach Arth-Goldau, wo uns der Reisebus zur Rückfahrt nach Konstanz erwartet.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leistungen: Busfahrt sowie Fahrt mit Dampfloz und Normalbahn zur Rigi

Kosten: € 115,--
Treffpunkt: 07.00 Uhr nur am Busparkplatz Döbele
Ende: gegen 19.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten
Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Studienreise 3

Mittwoch, 13.07. bis Sonntag, 17.07.2016 (5 Tage)

Achensee – Rofangebirge eine Alpenreise für jedermann

Eines der Ziele in der Programmgestaltung unseres Vereins ist eine Wanderung in den Bergsommer mit seiner vielseitigen Alpenflora. Unsere diesjährige Fahrt ist wieder für **alle** unserer Mitglieder gestaltet, sowohl für Bergwanderer wie auch Mitglieder, für die eine Bergwanderung zu beschwerlich ist. Dadurch können Sie alle eine wunderbare Bergwelt genießen. Der Achensee bildet mit dem Achental die Grenze zwischen dem Karwendelgebirge im Westen und den Brandenberger Alpen im Osten.



Rigi
- Königin der Berge (1'797m)



Ausblick
- Vierwaldstätter See



Rast auf der Rigi



Rückfahrt mit
modernem Zug



der Achensee in Tirol
- links unten: Pertisau

1.Tag Mittwoch, 13.07.2016

Unser bequemer Reisebus bringt uns heute zunächst über Sonthofen nach Oberjoch, durch das Tannheimer Tal über die Grenze nach Österreich nach Reute in Tirol. Über den Fernpass kommen wir nach Innsbruck. Dort werden wir Ihnen die Möglichkeit zum Mittagessen oder zu einen Rundgang durch die Altstadt einräumen.

Nachmittags geht es weiter. In Kramsach bei Jenbach gibt es den "Lustigen Friedhof", ein wohl einzigartiges Überbleibsel vergangener Zeiten: Hans Guggenberger hat es als Schmied geschaffen, unzählige Grabkreuze und Grabsteine aus dem vorigen Jahrhundert zusammenzutragen und auszustellen. „Hier liegt Martin Krug, der Kinder, Weib und Orgel schlug“ ist nur eine der vielen lustigen Sprüche, die uns auch heutzutage noch verwundern mögen. Beim Spaziergang über den Museumsfriedhof ist garantiert für jeden ein Spruch dabei, der einem ein Lachen entlockt.

Über Jenbach kommen wir später zum Achensee. Der bis zu 133 m tiefe Achensee ist der größte See Tirols. Er verfügt über eine sehr gute Wasserqualität. Seine Wassertemperatur ist einem Gebirgssee entsprechend niedrig und überschreitet kaum jemals 20°C. Pertisau am Achensee liegt 952m hoch. Dort beziehen wir unser schönes Hotel *Tyrol*. Bis zum Abendessen im Hotel ist noch Freizeit.

2.Tag Donnerstag, 14.07.2016

Der Achensee liegt wunderschön in die Bergwelt Tirols eingebettet. Sein Ostufer wird vom mächtigen Massiv des Rofangebirges geprägt. Diese Berglandschaft ist unser heutiges Tagesziel.

Mit unserem Bus fahren wir nach dem Frühstück zunächst zur Talstation der Rofan-Seilbahn. Diese bringt uns auf eine Höhe von 1'850m. Ein weitausladendes Hochtal bietet Ihnen nun alle Möglichkeiten des Aufenthalts. Sie können sich im Bereich der unterschiedlichen Gasthäuser aufhalten, Sie können kleine und größere Wanderungen unternehmen, oder Sie können bei guter Kondition auch einige Gipfel besteigen wie den Roskopf (2'246m) oder gar die Rofanspitze (2'259m). Wer allerdings schon am frühen Nachmittag mit der Seilbahn wieder ins Tal fahren möchte, wird an der Talstation von unserem Bus abgeholt und zum Hotel gebracht. Die anschließende Freizeit dort gestalten Sie dann selbst.

Alle anderen Teilnehmer können jedoch im Rofanbereich bis zum späteren Nachmittag verweilen.

3.Tag Freitag, 15.07.2016

Am östlichen Ufer des Achensees verläuft eine wichtige Verkehrsader vom Inntal bei Jenbach nach Bad Tölz oder Tegernsee in Deutschland. Auf dieser Strecke beginnen wir nach dem Frühstück unsere heutige Tagestour.



Inskript im „Lustigen Friedhof“
von Kramsach



Pertisau am Achensee



Hotel "Tyrol" in Pertisau



Rofan
- Krahnstall (1'850m)



Rofan
- Roskopf (2'246m)

Die Fahrt führt am Achensee entlang nach Norden zum Sylvensee-Staudamm in Bayern. Von dort fahren wir nach Hinterriß. Hier hat sich in jungen Jahren Ludwig Thoma aufgehalten.

Anschließend fahren wir weiter in Richtung Süden, überqueren wieder die Grenze nach Österreich und gelangen in einem wildromantischen Tal in ein einmaliges Naturschutzgebiet, zum Großen Ahornboden. Dieser beeindruckt im nördlichen Karwendel durch seine landschaftlich schön gelegenen, sehr alten Berg-Ahornbestände. Er liegt im Tal kurz vor Eng zwischen 1'080 und 1'300m und ist seit 1928 ein Teil des tirolerisch-bayrischen Landschaftsschutzgebietes. Es gibt dort etwa 2400 alte, knorrige, 300 bis 600 Jahre alte Ahornbäume (*Acer pseudoplatanus*). Warum sich auf dem Jahrhunderte lang als Weidefläche genutzten Gebiet dieser ausgedehnte Baumbestand entwickeln konnte, ist unklar. Berg-Ahorne können rund 500 Jahre alt werden, so haben nun viele der alten Bäume im Großen Ahornboden ihre natürliche Altersgrenze erreicht und abgestorbene Bäume werden durch Neupflanzungen ersetzt.

Am Talende liegt das kleine Dörflein Eng. Hier haben Sie die Möglichkeit sich selbst umzusehen. Sie können kleine Wanderungen unternehmen, es gibt da eine Schaukäserei und einige Gasthäuser, wo Sie gut zu Mittag essen können. Am späteren Nachmittag treten wir wieder die Rückfahrt zum Hotel am Achensee an.

4.Tag Samstag, 16.07.2016

Nach dem Frühstück geht es heute wieder über die Grenze nach Deutschland. Die Fahrt führt durch eine wunderschöne Landschaft nach Tegernsee. Mit einer speziellen Führung besuchen wir hier das Ludwig-Thoma-Museum. Wer kennt sie nicht, die Geschichten des oberbayerischen Lausbuben? Anschließend haben Sie ein wenig Freizeit sich im Städtchen umzusehen.

Dann fahren wir weiter nach Bad Tölz. Nach der Mittagspause haben wir dort eine Stadtführung durch diesen oberbayerischen Ort, welche u.a. durch die Fernsehserie "Der Bulle von Tölz" und dem "Tölzer Knabenchor" weltbekannt wurde.

5.Tag Sonntag, 17.07.2016

Heute treten wir unsere Rückfahrt nach Konstanz an. Nach dem Frühstück fahren wir zunächst wieder über das Inntal und über den Seefelder Sattel nach Deutschland. Über das malerische Städtchen Wallberg - dem Heimatort von Ski-Ass Magdalena Neuner - mit seinen wunderschön bemalten Häuserfassaden, erreichen wir anschließend den Walchensee. Mit einer Seilbahn fahren wir dort steil hinauf zum Herzogstand.



Im Tal nach Eng



Großer Ahornboden



Bergdorf Eng



Bad Tölz
- Marktplatz



Wohnkultur bei Bad Tölz

Diese wunderschöne Anhöhe hat schon König Ludwig II. von Bayern gerne aufgesucht.

Die Wittelsbacher errichteten im Jahre 1857 unterhalb des heutigen Herzogstandhauses ein Jagdhaus.

Wir haben hier im Berggasthaus die Möglichkeit zum Mittagessen oder um eine kleine Wanderung zum Aussichtspunkt in 1'731m Höhe zu unternehmen.

Unsere Weiterfahrt führt nun vom Walchensee hinunter an den Kochelsee. Hier gibt es das Walchensee-Kraftwerk, dem wir einen Besuch mit Führung abstaten.

Dann aber geht es rasch über die Autobahn in Richtung München, Lindau nach Konstanz.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Bergwanderungen unternehmen wollen, benötigen Sie neben einer **guten körperlichen Verfassung** eine **entsprechende Kleidung** und hochschaffige **Wanderschuhe** !

Reiseleitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, sowie Seilbahnfahrten zum Rofan und Herzogstand, Führungen vor Ort, Mautgebühren sowie Eintrittsgebühren Ludwig Thoma-Museum, Übernachtungen in einem guten 3***Hotel, Halbpension (Frühstück und Abendessen),

Das familiär geführte 3***Hotel *Tyrol* liegt in ruhiger Lage etwa 15 Gehminuten vom Achensee entfernt. Die Zimmer sind einfach, im typischen Tiroler Stil eingerichtet, sauber und gemütlich.

Kosten: Doppelzimmer € 465,-

pro Pers.: Einzelperson im Doppelzimmer € 595,-

Anzahlung bei Buchung: € 150,-

nicht enth.: Reisekranken-, Reisegepäck- und Reiserücktrittsversicherungen sowie Getränke und Mittagessen

Abfahrt: 07.00 Uhr nur am Busparkplatz Döbele

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr in Konstanz

Bei Interesse einer Reiserücktrittsversicherung fragen Sie bitte unsere Geschäftsstelle!

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Exkursion 3

Mittwoch, 20.07.2016 (nachmittags)

Der Islam in Konstanz Die Mevlana-Moschee

In der Reichenauer-Strasse steht seit 2001 die markante Mevlana-Moschee der türkisch-islamischen Gemeinde. Der Name erinnert an einen berühmten islamischen Mystiker und bedeutet «Moschee des Meisters» bzw. «des Lehrers». Die Moschee wurde 2013 aufwändig saniert. In unserer Region hat die Gemeinde über 3000 Mitglieder.



Walchensee mit Herzogstand



Walchensee
- Blick vom Herzogstand



Herzogstand
- Büste König Ludwig II.



Wasserrohre
zum Walchensee-Kraftwerk



Konstanz
- Mevlana Moschee

Das Gebäude verfügt über einen Gebetsraum mit Kuppel und Nebenräumen und einem 35 Meter hohen Minarett. Bei einem Einführungsvortrag und einer Moscheeführung wollen wir die architektonischen Elemente der Moschee und ihre Bedeutung und Funktion im Ritus des Islam kennen- und verstehen lernen.

Als Besucher und Gäste lernen und respektieren wir die Rituale des Islam wie Schuhe ablegen und Waschungen. Wir sind aufgeschlossen für die Anliegen und Wünsche der islamischen Gemeinde in Konstanz.

Einführung: Imam Ahmed Yöndem

Führung: Frau Peyman Özen,
Türkisch-islamische Gemeinde Konstanz

Leitung: Prof. Dr. Herbert Haid

Kosten: € 10,-- als Spende

Treffpunkt 14.00 Uhr Moschee, Reichenaustraße 30

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Samstag, 06.08.2016 (nachmittags)

Unser Sommerfest auf Hof Höfen

Mitte April 2015 öffnete das Waldgasthaus *Hof Höfen* wieder seine Pforten. Hans Rommel, bekannt als Wirt des Landgasthofs *Kreuz* in Dettingen, übernahm den Betrieb. „Mit diesem Biergarten erfülle ich mir einen Traum“, erklärt Rommel. Für die Neueröffnung galt es viel umzubauen. So wurde eine über mehrere hundert Meter lange Wasserleitung verlegt. Erweitert wurde auch die Stromversorgung. In der Vesperstube haben etwas mehr als 40 Personen Platz. Neu gestaltet und mit Biergarnituren ausgestattet ist der Biergarten. (Auszug aus einem Südkurier-Bericht)

Wir nutzen diese Möglichkeit dort wieder einmal unser Sommerfest zu gestalten. Nach dem Eintreffen der Gäste gibt es Kaffee/Tee und Kuchen. Wir verbringen anschl. die Zeit mit einem kleinen Waldspaziergang und werden später mit kleinen Überraschungen zum Abendessen vom Büfett übergehen.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Leistungen: Kaffee/Tee und Kuchen
Begrüßungs-Secco, rustikales Vesper-Büfett

Kosten: € 45,--

nicht enth.: Getränke nach eigener Wahl und Anfahrt

Treffpunkt: gegen 14.00 Uhr Hof Höfen bei Langenrain
mit eigenem Fahrzeug

oder mit Stadtbus 13 - Linie 7371
13.01 ab KN Bahnhof - an 13.44 Langenrain Bürgerhaus
oder mit „Seehas“ nach Allensbach von dort
Taxitransfer (Taxi Albiez) nach Hof Höfen
Taxikosten ca. €5,--/Pers.

Ende: gegen 19.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Konstanz
- Mevlana Moschee



Konstanz
- Mevlana Moschee-Kuppel



Hof Höfen
- neuer Pächter Hans Rommel



Hof Höfen



Hof Höfen - Gaststube

Studienreise 4

Donnerstag, 08.09. bis Sonntag, 11.09.2016 (4 Tage)

Fulda - Rhön

Barock, eingebettet in einer Kulturlandschaft

1.Tag Donnerstag, 08.09.2016

Mit unserem bequemen Reisebus fahren wir mit Pausen über Würzburg nach Fulda.

Nach einem Mittagsimbiss in den Fulda-Auen starten wir zu einer zweistündigen Führung durch die Altstadt von Fulda. Die Stadt am gleichnamigen Fluss ist das Oberzentrum der Region Osthessen und gleichzeitig deren politisches und kulturelles Zentrum. Darüber hinaus war Fulda Sitz des Klosters Fulda und ist eine Hochschul-, Barock- und Bischofsstadt mit Bischofsitz des gleichnamigen Bistums.

Das Wahrzeichen von Fulda ist der Dom St.Salvator. Im Inneren des Doms befindet sich u. a. die Grabstätte des Hl. Bonifatius. Die Pläne des Doms wurden im Jahr 1700 von Barockbaumeister Johann Dientzenhofer im Auftrag von Fürstbischof Adalbert von Schleifras angefertigt. Der Vorgängerbau, die Ratgarbasilika war einst größte Basilika nördlich der Alpen, wurde jedoch zugunsten des neuen Doms abgerissen.

Aus der Zeit vor 1000 n. Chr. ist in Fulda noch die vorromanische Michaelskirche erhalten, eine der ältesten Kirchen Deutschlands. Wie die ehemalige Ratgarbasilika diente sie wohl auch als Grabeskirche. Der Innenraum der Michaelskirche ist mit Freskenmalereien ausgeschmückt.

Kloster Frauenberg galt als Lieblingsstätte des Heiligen Bonifatius. Der Frauenberg erhielt deswegen den Namen Bischofsberg. Schon bald wurde eine ursprünglich hölzerne Kapelle von Abt Ratgar (802 bis 817) durch eine steinerne Kirche ersetzt. 1757 brannten Kloster und Kirche bis auf den Fürstenbau ab, 1758 und 1765 wurde die Klosteranlage wieder in ihrer heutigen barocken Form errichtet.

Der erste Vorgängerbau des Fuldaer Stadtschlusses war eine Abtsburg, die am Anfang des 14.Jh. gebaut wurde. Danach wurde die Burg am Anfang des 17. Jh. zu einer Schlossanlage umgebaut, die im letzten Viertel desselben Jahrhunderts zu einem Renaissanceschloss umgebaut und erweitert wurde. Diese Anlage wurde durch Johann Dientzenhofer Anfang des 18. Jh. im Stil des Barocks und im 19. Jh. teilweise spätklassizistisch umgebaut.

Die Orangerie mit Floravase entstand ab 1721 nach Plänen von Maximilian von Welsch. Den Fürstbäben dienten die barocken Räumlichkeiten für Sommerfeste. In den Wintermonaten wurden dort Kübelpflanzen wie Orangen und Zitronen aufbewahrt, so ist auch der Name Orangerie zu erklären.



- Dommuseum



Fulda
- Dom St. Salvator



Fulda
- St. Michael



Kloster Frauenberg



Fulda
- Stadtschloss

Das Alte Rathaus ist eine Rekonstruktion aus der Zeit um 1531. Der ursprüngliche Standort des Paulustores für den Apostel Paulus lag zwischen dem Stadtschloss und der Hauptwache. Der Entwurf geht auf Johann Dientzenhofer im Jahre 1710 zurück. 1771 wurde es an die heutige Stelle versetzt.

Nach einer Kaffeepause erreichen wir unser Hotel *Berg-hof* in Petersberg-Almendorf mit Blick auf die nahen Rhönberge und essen dort auch zu Abend.

2.Tag Freitag, 09.09.2016

Nach dem Frühstück fahren wir auf die Wasserkuppe. Sie liegt im Naturpark Hessische Rhön und ist mit 950 Metern der höchste Berg der Region.

An diesem Berg entspringt die Fulda. Aber auch weitere 30 Bäche haben hier ihren Ursprung. Es ist wahrscheinlich, dass der Name Wasserkuppe sich von diesen vielen Quellächen auf dem Berg ableitet.

Die Existenz der Wasserkuppe als Berg geht auf die relativ hohe Erosionsresistenz des vulkanischen Gesteins zurück, aus dem sie aufgebaut ist. Es handelt sich um Basalt und basaltischen Tuff aus der vulkanischen Epoche.

Die Rhön ist überregional auch als „Wiege des Segelflugs“ bekannt. Seit 1923 steht dort das Fliegerdenkmal, ein Bronzeadler auf einem vulkanischen Basaltschlot. Es erinnert an die gefallenen Flieger des Ersten Weltkriegs. Auf der Wasserkuppe existiert heute ein großes Segelflugzentrum und es gibt ein Segelflugmuseum sowie ein Informationszentrum zum Biosphärenreservat Rhön. Rhön-Ranger geben uns einen Einblick in dieses Naturschutzgebiet.

Im Anschluss machen sich die Wanderer auf den Weg über die Fuldaquelle zum "Roten Moor". Für Kurzwanderer bietet sich ein Rundgang über das Bergplateau an, und sie fahren dann ebenfalls zum "Roten Moor". Über einen Bohlenweg durchs Moor erreichen wir einen Imbiss-Kiosk.

Dann fahren wir weiter zur "Steinwand". Das ist eine aus Phonolith bestehende Felswand von etwa 100 m Länge und maximal 20 m Höhe. Sie bietet Kletterern an den kleineren Felsen der Teufelskanzeln und der Hinteren Steinwand rund 100 Kletterrouten. Damit ist die Steinwand eines der bedeutendsten Klettergebiete Hessens.

Nach einer Kaffeepause im *Fuldahaus* geht es mit dem Bus zurück zum Hotel, und wir nutzen die Zeit bis zum Abendessen zum Ausruhen oder mit Freizeitmöglichkeiten wie Sauna und Hallenbad.

3.Tag Samstag, 10.09.2016

Unsere Fahrt geht heute zum "Point alpha". Die Gedenkstätte ist in ihrem Gesamtkomplex ein unvergleichbares Zeitzeugnis und ein einzigartiger Lernort der Geschichte.



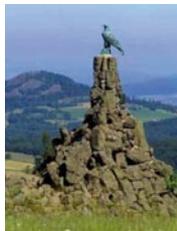
Fulda
- Orangerie



Fulda
- Paulustor



Rhön



Wasserkuppe
- Fliegerdenkmal



Rhön
- Steinwand

Hier standen sich NATO und Warschauer Pakt vierzig Jahre lang Auge in Auge gegenüber. Point Alpha präsentiert am authentischen Ort die Konfrontation der beiden Machtblöcke, den Aufbau der Grenzanlagen mit ihren Sicherungselementen, aber auch militärische Abläufe sowie das Leben an und mit der Grenze aus der Sicht der Bevölkerung.

Der Observation Post "Point Alpha" war bis 1989 einer der wichtigsten Beobachtungsstützpunkte der US-Streitkräfte in Europa und galt im Kalten Krieg als einer der heißesten Punkte. Im "Haus auf der Grenze" gibt es eine Dauerausstellung zum Grenzregime der DDR und dem Leben der Bevölkerung an und mit der Grenze.

Nach einem Mittagsimbiss besuchen wir das Künstlerdorf Kleinsassen unter der Milseburg. Die Wanderer machen sich auf einen zweistündigen Rundkurs, die Spaziergänger besichtigen den Ort und z.B. das Maß- und Gewichtsmuseum.

Die Besiedelung dieser Gemarkung geht in das 6.-5. Jh. v.Chr. zurück. Damals wurde die Ringwallanlage an der Milseburg erstellt. Die Kelten waren die Erbauer und Bewohner dieser imposanten Burganlage. 1375 wird der Ort erstmals urkundlich erwähnt unter dem Namen "Sassen".

Im Jahre 1886 kam der Kunstmaler Julius von Kreyfelt nach Kleinsassen, wurde hier sesshaft und war ein Mitbegründer der Malerkolonie. Dank der wunderschönen landschaftlichen Lage an der Milseburg - Alexander von Humboldt bezeichnete sie als «Der schönste Berg der Rhön» - kamen immer mehr Maler in das Dorf und so entwickelte sich Kleinsassen zum Malerdorf der Rhön. Zu diesem Ruf trug natürlich auch Paul Klüber bei. Er wurde 1904 in Kleinsassen geboren und ist heute neben Julius von Kreyfelt der bekannteste Maler aus dem Ort.

Wir treffen uns wieder zur Kaffeepause im Kunstpavillon. Für Freizeitaktivitäten und Abendessen sind wir am Abend wieder in unserem Hotel.

4.Tag Sonntag, 11.09.2016

Auf der Rückfahrt nach Konstanz machen wir Station im "Schloss Fasanerie" und besichtigen den Barockgarten.

Das Schloss Fasanerie (Adolphseck) war fürstbischöfliche und später kurfürstlich-hessische Sommerresidenz. Der Architekt war der in fürstbischöflichen Diensten stehende italienische Hofbaumeister Andreas Gallasini. Im Schloss befindet sich eine in Europa einmalige Porzellansammlung mit Fuldaer Porzellan.

Das Schloss war einst von einem Barockgarten umgeben, der heute nur noch in seiner Grundstruktur zu erkennen ist.



Point alpha
- Runder Tisch



Point Alpha
ehemal. Kontrolltürme der DDR



Kleinsassen



Rhön
- Milseburg Kreuzigungsgruppe



Fulda
- Schloss Fasanerie

Allerdings zeugt z.B. noch das Japanische Teehaus von der glanzvollen Pracht des ausgehenden Barockzeitalters. Zum Anwesen gehört ein großer Park mit einer Vielzahl verschiedener Baumarten.

Nach dem Mittagessen im Schloss-Restaurant fahren wir mit Bedarfspausen zurück nach Konstanz.

Hinweis:

Für Wanderungen sind **unbedingt** eine entsprechende Kleidung und gute Wanderschuhen erforderlich!

Leitung: Prof. Dr. Herbert Haid

Leistungen: Fahrt mit Reisebus,
Übernachtung mit Halbpension,
sämtliche Eintritte, Führungen, u.a.m.

nicht enth.: Reisekranken-, Reisegepäck- und
Reiserücktrittsversicherungen
sowie Getränke und Mittagessen

Kosten im Doppelzimmer € 295,--

pro Pers.: im Einzelzimmer € 325,--

Anzahlung bei Buchung: € 100,--

Abfahrt: 07.00 Uhr nur am Busparkplatz Döbele

**Bei Interesse einer Reiserücktrittsversicherung fragen
Sie bitte unsere Geschäftsstelle!**

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Seminar 2

Mittwoch, 14.09.2016 (nachmittags)

Wunderbare Gärten in Konstanz

Herbst im Garten Stiegeler

Das Ehepaar Stiegeler ist Mitglied unserer Gesellschaft. Es öffnet uns seinen großartigen, parkähnlichen Garten, der in den letzten Jahren ein besonderes Juwel am Konstanzer Bodensee-Ufer geworden ist.

1918 erwarb Kommerzienrat Wilhelm Stiegeler das verwüstete Gelände einer ehemaligen Kiesgrube und den dazugehörigen uralten ehemaligen „Dominikanertorkel zum Klaus“. Er ließ das Gelände aufschütten, einen englischen Landschaftsgarten anlegen und eine Villa errichten. Später kamen noch zwei weitere Wohnhäuser dazu. Der Park ist größtenteils unverändert geblieben und wurde 2010 zusammen mit dem Haupthaus unter Denkmalschutz gestellt. Unter der Regie von Frau Elisabeth Stiegeler hat sich in der Weiterentwicklung des Gartens der Bestand an Pflanzen weiter vermehrt und die Gestaltungselemente mit Stauden und Gehölzen bereichert. Zu jeder Jahreszeit hat der Garten sein eigenes Gesicht.

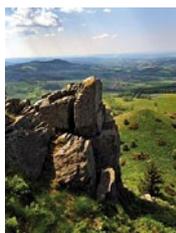
Wir werden bei einer Führung durch das Ehepaar Stiegeler diesen besonderen Schatz als Gartendenkmal in seiner Vielfalt kennenlernen und viel Wissenswertes über Flora und Fauna des Gartens sowie über die Architektur und Geschichte der Häuser erfahren.



Fulda
- Schlossgarten



Fulda
- Altes Rathaus



Rhön



Villa Stiegeler



Gartenbesichtigung
mit Herrn Stiegeler

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Führung: Elisabeth und Alexander Stiegeler

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Führung mit kleinem Umtrunk

Kosten: € 14,--

Treffpunkt: 15.00 h Bushaltestelle Therme der Linie 5

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Seminar 3

Dienstag, 18.10.2016 (nachmittags)

Herbstlicher Tischschmuck

Auf Grund der großen Nachfrage bieten wir Ihnen wieder ein Floristik-Seminar an. Sie kommen mit dem Bus der Städt. Verkehrsbetriebe zur Haltestelle Parkplatz Festland Insel Mainau. Von dort werden Sie zum Veranstaltungsraum in der Gärtnerei begleitet. Unter Anleitung von Damen des Mainau-Garden-Clubs erfahren Sie viel über die Anfertigung einer eigenen Kreation ihres herbstlichen Blumenschmucks.

Eine Teilnahme ist nur für Mitglieder möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Pers. begrenzt.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
in Zusammenarbeit mit Damen des
Mainau-Garden-Clubs

Kosten: € 25,--

Treffpunkt: 14.00 h Mainauträff Parkplatz vor der Insel

Ende: ca. 16.30 Uhr.

Anmeldung siehe Scheckheft

Adventsfeier

Samstag, 03.12.2016 (abends)

17.00 bis 20.00 Uhr Insel Mainau "Kastaniengarten"

Alle Jahre wieder ...

Unsere Adventsveranstaltung auf der Insel Mainau

Es ist schon zur Tradition geworden, unsere Adventsfeier im Wechsel nach Konstanz in diesem Jahr wieder auf der Insel Mainau durchzuführen. Hierfür ist für uns das Restaurant *Kastaniengarten* reserviert.

Beim gemütlichen Beisammensein werden wir das Jubiläumsjahr, natürlich neben manchen Überraschungen, u.a. wieder mit einer digitalen Bilderschau mit einem Rückblick über besondere Highlights der in 2016 durchgeführten Programme, ausklingen lassen.

Leistungen: Glögg, Weihnachts-Menü, ohne Getränke

Kosten: € 45,--

Leitung des Abends: Präsident Björn Graf Bernadotte

Anmeldung siehe Scheckheft



Hobbygärtnerin Frau Stiegeler



Garten Stiegeler
- Idylle



Floristik zur Rosenzeit



Die Kunst des Blumensteckens



Mainau
- Winterstimmung

Allgemeine Hinweise zu den Reisebedingungen

- ✿ Wir sind bemüht, alle Studienreisen mit voll klimatisierten, modernen Reisebussen und bestem Personal durchzuführen.
- ✿ Für alle Studienreisen ist ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass erforderlich.
- ✿ Die Anmeldung muss mit der Anmeldekarte im Scheckheft erfolgen.
- ✿ **Eine Anmeldung ist erst nach Eingang Ihrer vollständigen Zahlung bzw. Anzahlung verbindlich.**
- ✿ Bei **eintägigen Reisen** ist der volle Betrag im Voraus zu bezahlen; bei **mehrtägigen Reisen** ist eine **Anzahlung** wie auf der Reiseanmeldekarte vermerkt zu leisten, der Restbetrag ist spätestens **4 Wochen vor Reisebeginn** zu bezahlen.
- ✿ Zahlungen sind auf das Konto **Nr. 95 380** bei der Sparkasse Bodensee IBAN: **DE11 6905 0001 0000 0953 80** BIC: **SOLADES1KNZ** unter Angabe der Studienreise-Nummer vorzunehmen.
- ✿ Wir empfehlen Ihnen eine **frühzeitige Anmeldung**, da im Reisebus die nummerierten **Sitzplätze** in der Reihenfolge der Anmeldungen nach Ihrer **Gesamtzahlung** vergeben werden!
- ✿ Sie erhalten nach der **vollständigen** Bezahlung eine **Teilnahmekarte**, die Sie bitte **unbedingt** bei Reiseantritt an die Reiseleitung als **Zahlungsbeweis** mitbringen und zurückreichen müssen!
- ✿ Beachten Sie bitte, dass wir bei einigen Reisen und Veranstaltungen für **frühzeitiges Anmelden und vollständiger Bezahlung** (nicht bei Anzahlungen) **Sonderpreise bis zum genannten Datum** gewähren. Sonst gelten die Normalpreise.
- ✿ **Im Sinne des Reiserechts werden bei mehrtägigen Reisen Verträge mit den Bus-Unternehmen abgeschlossen.**
Hierfür liegen die jeweiligen Allgemeinen Reisebedingungen zugrunde.
- ✿ Bei **mehrtägigen Reisen** empfehlen wir Ihnen eine entsprechende Reiseversicherung vor allem für **Reiserücktritt** abzuschließen, denn bei Reiserücktritt einer **mehrtägigen Reise** kann unser Verein eine **Kostenerstattung nicht** übernehmen! Möglichkeiten gibt es z.B. über Allianz-Versicherungen, Signal-Iduna oder Bayerischer Versicherungsverband, IRV-Versicherung, u.a.
Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse bei der Geschäftsführung.
- ✿ Bei **allen anderen halb- und eintägigen Reisen** sowie **Seminaren, Sommerfest und Adventsfeier** müssen wir Ihnen im **Falle eines Rücktritts** eine Stornogebühr berechnen:
 - bis 30 Tage vor Reise/Veranstaltungsbeginn: = 5,--
 - ab 30 Tage vor Reise/Veranstaltungsbeginn: = 50% der Kosten
 - ab 10 Tage Reise/Veranstaltungsbeginn: = 100% der Kosten

Kommt eine Reise oder Veranstaltung wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht zustande, werden Sie rechtzeitig verständigt und erhalten Ihre Anzahlung voll erstattet.

! Bitte beachten Sie:

Unsere Studienreisen sind keine Erholungsreisen. Die Programme sind so gestaltet, dass Sie möglichst viel über Natur und Kultur erfahren, wobei wir aber darauf achten, dass die Teilnehmer nicht überfordert werden.
An den Reisen und Wanderungen nehmen Sie auf **eigenes Risiko** teil. Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Reisebedingungen anerkennen und an die Gesellschaft bzw. an den Reiseleiter keinerlei Ansprüche geltend machen werden.

Beitrittsklärung und Einzugsermächtigung

Ich/wir wurde/n von Frau/Herrn:
als Mitglied(er) erworben und erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zur
Gesellschaft für Natur und Kultur Konstanz e.V.

Geburtsdatum Unterschrift

Geburtsdatum Unterschrift

Zugleich ermächtige/n ich/wir die **Gesellschaft für Natur und Kultur Konstanz e.V.** für die Dauer der Mitgliedschaft,
den von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag von
€ 20,- als Einzelmitglied/€ 30,- als Ehepaar

bei Fälligkeit zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen:

Kontoinhaber Bank

Konto Bankleitzahl

IBAN-Nr. BIC

Unterschrift

Absender bitte umseitig angeben!

Impressum

Präsident:
Björn Graf Bernadotte, Schloss Mainau

Vizepräsident:
Heinz-Dieter Meier

Schatzmeister:
Erich Merk

Schriftführung:
Brigitte Mörike

Geschäftsstellen:
Organisation und geschäftliche Abwicklung
Heinz-Dieter Meier, Kelhofstr. 2, 78465 Konstanz
Tel. 07533/934948 E-Mail: hdm-foto@web.de
Prof. Dr. Herbert Haid, Franz-Liszt-Str. 6, 78464 Konstanz
Tel. 07531/362678 Email: herbert.haid@t-online.de

Schatzmeister:
Erich Merk, Lehnstedter Weg 6B, 28790 Schwanewede
Tel. 04209/9317953, mobil 0176-78676378 Email: erichmerk@hotmail.com

Reisebuchungen:
Annegret Boas, Lehnstedter Weg 6B, 28790 Schwanewede
Tel. 04209/9317953, mobil 0175-5917362 Email: Boasa1@aol.de

Mitgliedschaft / Datenverwaltung:
Brigitte Lauf / Werner Martin, Heugäble 14, 78465 Konstanz
Tel. 07533 /3762 E-Mail: bri-lauf@t-online.de

Ehrenpräsident:
Professor Klaus Eberhard

Ehrenmitglieder:
Edeltraud Lehn
Werner Schildmeyer
Frieder Schroff

Spenden:
Spenden sind jederzeit herzlich willkommen! Als gemeinnütziger Verein erhalten Sie von uns entsprechende Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt.

Unsere Bankverbindung:
Sparkasse Bodensee (BLZ 690 500 01) Nr. 95 380
IBAN: DE11 6905 0001 0000 0953 80 BIC: SOLADES1KNZ

E-Mail:
hdm-foto@web.de

Homepage:
www.genakuko.de

Vereinsregister und -Nr.:
Amtsgericht Freiburg VR 380097

Absender

Vorname

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Senden Sie bitte diese Karte im geschlossenen Briefumschlag (wegen Datenschutz) an nachstehende Adresse:

Gesellschaft für Natur und Kultur Konstanz e.V.

Frau Brigitte Lauf
Heugäble 14

78465 Konstanz

Unsere Sponsoren:

Tertianum
Residenz Konstanz

 **OTTO MÜLLER**
Die Bodensee-Metzgerei

Spiegel
grün erleben 

 **ROSGARTEN**
MUSEUM KONSTANZ

bodensee 
therme
konstanz

KÜGEL
www.KOEGEL-TOURISTIK.de

TRAVELHOUSE 
61462 Königstein

www.gravis-bodensee.de
w e r b e a g e n t u r

printed by



www.digitaldruckhaus.de

Qualität.
Service.
Leidenschaft.